

Laufen wie der Osterhase oder ... Ja! Es hat geklappt!

07. April 2012

Ein Bericht von Helmut Brock

Am Freitag wurde ich noch vorsichtig gefragt, ob etwas passiert ist, weil ich beim Regielauf auf dem Fahrrad nebenher rolle anstatt mitzulaufen. Es war nur die Ruhe vor dem Sturm.

Am Samstag war pünktlich um 14:10 Start des Osterlauf-Halbmarathons in Rheinzabern. Die Startzeit muss so krumm sein, um den Lauf mit den beschränkten Bahnübergängen zu synchronisieren. Das Wetter war ideal, bedeckt aber trocken und ca. 10 Grad Lufttemperatur. Die Strecke ist eben wie eine Tischplatte, wenn man von den Strassenunterführungen absieht.

Und dann ging es los. Was soll ich sagen? Es lief wie am Schnürchen. Zieleinlauf bei 1:28:55. Die magische 1:30:00 Marke ist gefallen! Dass dies auch den ersten Platz in der AK M55 bedeutete, war ein hübscher Bonus.

Ironie des Schicksals: Mein "personal trainer" Joachim erreichte mit einer persönlichen Bestzeit von 1:21:04 zwar den 11. Platz im Gesamtfeld, aber nur den 6. Platz in der Altersklasse. Manchmal hat ein Altersupgrade auch sein Gutes.